



Erich Visotschnig

Nicht über unsere Köpfe

Wie ein neues Wahlsystem die Demokratie retten kann

196 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-021-2,
20,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Andere Wege in die Zukunft

Die Frage, wie die Zukunft sozial und ökologisch nachhaltig gestaltet werden kann, beschäftigt viele. Ein wichtiger Aspekt dabei: Die Erneuerung unserer Demokratie. Denn angesichts von Parteienstreit, Politikverdrossenheit und Populismus könnte man meinen, die Demokratie sei am Ende. Doch das ist sie keineswegs, sagt Erich Visotschnig in seinem Buch; sie arbeitet nur mit den falschen Mitteln!

In »Nicht über unsere Köpfe. Wie ein neues Wahlsystem die Demokratie retten kann« (ET 26.02.2018) zeigt der Autor die Schwächen des Mehrheitsprinzips auf und stellt mit seinem Konzept des Systemischen Konsensierens eine Alternative vor, die es Beteiligten ermöglicht, sich effektiver in Entscheidungsprozesse einzubringen. Dadurch entsteht eine neue demokratische Kultur, in der nicht länger Großkonzerne und kapitalstarke Interessengruppen, sondern die Menschen das Sagen haben.

Dieses Prinzip bewährt sich seit Jahren im privaten, wirtschaftlichen und politischen Bereich. Erich Visotschnig stellt gelungene Praxisbeispiele vor und erklärt, wie Systemisches Konsensieren eine erneuerte Demokratie ermöglicht.

Erich Visotschnig

Erich Visotschnig ist promovierter Mathematiker und Physiker. Er hat sich intensiv mit machtfreien Strukturen auseinandergesetzt und das Prinzip des Systemischen Konsensierens mitkonzipiert.

Pressestimmen

»Alles steht und fällt mit der gemeinsamen Vision und politischen Willensbildung vieler Menschen für eine demokratische Erneuerung. Und dann ist es gut auf systematisch durchdachte Methoden zugreifen zu können. Danke dafür, dass Visotschnig schon so weit visioniert hat und uns zum Weiterdenken anregt.«

Sonja Maier, oya Magazin